Mädchen für Technik begeistern

23.11.16

Mädchen für Technik begeistern

Frauen können nicht als Zerspanungsmechanikerinnen arbeiten? Das Programmieren einer Aufzugssteuerung ist zu schwer für sie? Die Arbeit in technisch-gewerblichen Berufen der Metall- und Elektroindustrie ist körperlich extrem anstrengend und nur etwas für Männer? Wir wissen, das ist Quatsch! Beim gemeinsamen Informationstag von Siemens und Mercedes haben wir diese Vorurteile auf die Probe gestellt.

Unternehmen – wie Mercedes und Siemens – tun viel dafür, Mädchen und junge Frauen für technische Berufe zu begeistern. Der Abbau von Vorurteilen ist dabei der erste Schritt. Das war auch Ziel des gemeinsamen Informationstags am 22. November, der Schülerinnen aus Berlin und Brandenburg dazu einlud, die technische Berufswelt zu erkunden und ihr eigenen Stärken und Fertigkeiten zu entdecken. Auch der InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie war vor Ort.

Los ging es in der unteren Etage des InfoTrucks, wo zunächst Ausprobieren angesagt war. Einige Schülerinnen der 9. und 10. Klassen hatten schon während des Schülerpraktikums Erfahrungen mit den technischen Exponaten, wie der CNC-Fräsmaschine, der Aufzugsteuerung oder der Schaltanlage, gesammelt. Für viele jedoch war das völliges Neuland. Sie konnten nun erstmals ihr technisches Geschick testen und spielerisch Einblicke in Berufe wie Mechatronikerin oder auch Industrie- und Anlagenelektronikerin gewinnen.

Weiter ging es im Obergeschoss des Trucks. Hier warteten Auszubildende von Mercedes und Siemens auf die Teilnehmerinnen, um über den Berufswahlprozess, die verschiedenen

Ausbildungsmöglichkeiten und das Bewerbungsverfahren zu berichten. Im Anschluss standen sie den Schülerinnen Rede und Antwort.

Den Abschluss des informativen Tages bildete eine Führung durch das Mercedes Benz Werk Berlin, die einen ersten Eindruck von der wirklichen Arbeitswelt und den Arbeitsplätzen vermittelte. Zeitgleich gab es für die Schülerinnen zudem die Möglichkeit, gleich ganz praktisch einzusteigen und direkt in der Ausbildungswerkstatt erste Erfahrungen zu sammeln.

Organisiert in Kooperation mit vitamint/LIFE e.V.

InfoTruck-Mitarbeiter Rainer Zellmer im Gespräch mit Schülerinnen | © VME 2016

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Der M+E-InfoTruck

Ihre Ansprechpartner zum M+E-InfoTruck

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] vme-net.de

Download VCF

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] vme-net.de

Download VCF